INSTITUT FÜR WASSERAUFBEREITUNG,
ABWASSERREINIGUNG UND –FORSCHUNG

Gemeinde Hargelsberg
Gemeindeplatz 1
4483 Hargelsberg

Datum: 07.08.2025
Kontakt: Mag.Dr. Rita Mussak
Tel.: +43 732 3400 6117
Fax: +43 732 3400156160
E-Mail: r.mussak@linzag.at
Dok. Nr.: D-287295

INSPEKTIONSBERICHT

Auftragsnummer: 25-2470

Auftragsdaten:

Kundennummer:	51791
Datum der Inspektion:	11.06.2025
Referenz zum Prüfbericht:	25-2470-002, 25-2470-003, 25-2470-004, 25-2470-005
Anlagen-Id:	10061000
Inspektion durch:	Gruber IWA
Leiter der Inspektion:	Mag.Dr. Rita Mussak, Laborleiterin
Inspektionsmethode:	OENORM M 5874 (Ref QSV Trinkwasser Inspektionstätigkeit)
Bestandteile des Dokuments:	Inspektionsbericht Prüfbericht Beurteilung
Rechnungsempfänger:	Gemeinde Hargelsberg
Bericht ergeht an:	Gemeinde Hargelsberg Gemeinde Hargelsberg per E-Mail Amt der OÖ Landesregierung

Parameter	Ergebnis
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage
Beschreibung der Anlage	Die inspizierte Brunnenanlage dient zur Versorgung der Gemeinde Hargelsberg. Es handelt sich um einen ca. 3,8 m tiefen Schachtbrunnen in Betonringbauweise, der in einer Wiese liegt. Die Abdeckung erfolgt mittels versperrbarem Metalldeckel mit Entlüftung. Die Überhöhung gegenüber Bodenniveau beträgt 0,5 m. Das Wasser gelangt direkt ins Netz bzw. in einen Hochbehälter. Das Brunnengelände ist eingezäunt. 2022 wurde ein neuer Hochbehälter errichtet. Dieser befindet sich direkt neben dem alten Behälter (Wasserturm) im landwirtschaftlich genutzten Gebiet. Es handelt sich dabei um ein Gebäude mit 2 Edelstahlbehältern (Fassungsvermögen je 250m³). Die Fertigstellung und abschließende Reinigung erfolgte am 08.02.2023. Die mikrobiologische Prüfung zur Freigabe wurde am 13.02.2023 durchgeführt. Die Behälter sind mit Belüftung, Insektenschutz, Überlaufleitung und Froschklappe ausgestattet. Der alte Behälter (Wasserturm) ist nicht mehr in Betrieb. Im Ortsteil Sieding wird zusätzlich Wasser der WG Kronstorf ins Netz eingespeist und zur Versorgung von Sieding und Angersberg genutzt (ca. 20 m³ / Tag lt. Auftraggeber).

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Parameter	Ergebnis
	2020 wurde im Pumpenhaus eine UV-Desinfektion installiert: WEDECO, Spectrum 15, MVA1835322, W1588, 1 Strahler, Durchfluss: 7,95 m³/h, Bestrahlungsstärke 132 W/m², Betriebsstunden (06/25): 23868, Schaltungen: 65
Festgestellte Mängel	keine
Baul. Anlagenänderungen	keine

Zeichnungsberechtigt und Leiter der Inspektion:

Mag.Dr. Rita Mussak, Laborleiterin Asten, am 07.08.2025

---------- Ende des Inspektionsberichts ----------

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*…….....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

INSTITUT FÜR WASSERAUFBEREITUNG,
ABWASSERREINIGUNG UND –FORSCHUNG

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Prüfbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle (ID17) weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden.

Probenummer: 25-2470-002

Probendaten:

Probe eingelangt am:	11.06.2025
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser vor UV Licht
Auftragsgrund:	TW VOR UV; Mindestuntersuchung nach BGBL 254/2006, gr. Bakteriologie +Trübung
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste:

Probenahmestelle:

Anlagen-Id:	10061000
Probenahmestelle:	**01_Probehahn Pumpenhaus (Zentrum) v.UV**
Probestellen-Nr.:	**01**
Probenahmedatum:	11.06.2025
Probenehmer:	Gruber IWA
Untersuchung von-bis:	12.06.2025 - 30.06.2025

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode	N
Probenahmeverfahren			
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5 u. ÖN EN ISO 19458 Zweck A		
Zusatzangaben			
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser		
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		
Verteilte Wassermenge	<1000m³/d		
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		
Sensorische Untersuchungen			
Prüfungskommentar	sensorische Prüfung vor Ort	OENORM M 6620:2012	
Färbung (sensorisch)	farblos	OENORM M 6620:2012	
Trübung (sensorisch)	keine	OENORM M 6620:2012	
Geruch (sensorisch)	geruchlos	OENORM M 6620:2012	
Geschmack (sensorisch)	-	OENORM M 6620:2012	
Bodensatz (sensorisch)	keiner	OENORM M 6620:2012	
Physikalische Parameter			
Prüfungskommentar	LF Prüfung vor Ort	OENORM EN 27888:1993	

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Mikrobiologische Parameter						
KBE bei 22 °C in 1 ml	5	max. 100			OENORM EN ISO 6222:1999	
KBE bei 37 °C in 1 ml	0	max. 20			OENORM EN ISO 6222:1999	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 9308-1:2017	
Escherichia Coli in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 9308-1:2017	
Intestinale Enterokokken in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 7899-2:2000	
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 16266:2008	
Clostridium p. 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 14189:2016	
Physikalische Parameter						
Temperatur	11,0	max. 25,0		°C	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort	
pH-Wert	7,4	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012	
pH-Wert	7,2	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012 Messung vor Ort	
Leitfähigkeit bei 20 °C	722	max. 2500		µS/cm	OENORM EN 27888:1993	
UV-Absorption 253,7 nm	1,8			1/m	DIN 38404-3:2005	
UV-Durchlässigkeit 10cm	66,1			%	DIN 38404-3:2005	
Trübung (TE Formazin)	<0,15	max. 1,00			ÖNORM EN ISO 7027-1:2016	
Gelöste Gase						
Sauerstoff	8,2	min. 3,0		mg/l	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort	
Chemische Mindestuntersuchung						
Gesamthärte	23,6			°dH	Berechnung *	
Säurekapazität Ks4,3	7,137			mmol/l	DIN 38409-7:2005	
Karbonathärte in °dH	20,0			°dH	Berechnung *	
Calcium	113,3	max. 400,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999	
Magnesium	33,8	max. 150,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999	
Natrium	1,5	max. 200,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999	
Kalium	5,9	max. 50,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999	
Eisen	<0,01	max. 0,200		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Mangan gesamt	<0,001	max. 0,050		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Ammonium	<0,03	max. 0,500	max. 5,000	mg/l	OENORM ISO 7150-1:1987	
Nitrat	14,0		max. 50,0	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111	
Nitrit	<0,01		max. 0,100	mg/l	OENORM EN 26777:1993	
NO3/50 + NO2/3	0,28		max. 1,00	mg/l	Berechnung *	
Hydrogencarbonat	432,4			mg/l	Berechnung *	
Chlorid	25,0	max. 200,0		mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111	
Sulfat	49,3	max. 250,0	max. 750,0	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111	

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Summenparameter						
Total organic carbon (TOC)	0,6			mg/l	OENORM EN 1484:2019 (NPOC)	
Anorganische Spurenbestandteile						
Bor	<0,017		max. 1,000	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	

Allfällig verwendete Abkürzungen:
IPW .... Indikatorparameterwert ("Richtwert") - ... nicht analysiert N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert") **x** ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

Kommentare:

BGBl 304/2001 iVm BGBl. II Nr. 362/2017 Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBl. I Nr. 13/2006

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Probenummer: 25-2470-003

Probendaten:

Probe eingelangt am: 11.06.2025
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser natürlich
Auftragsgrund: TW NATIV; Volluntersuchung und Pestizide gr+EAV
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

Probenahmestelle:

Anlagen-Id: 10061000
Probenahmestelle: 02_Netzauslauf Bauhof (Eigenwasser)
Probestellen-Nr.: 02

Probenahmedatum: 11.06.2025
Probenehmer: Gruber IWA

Untersuchung von-bis: 12.06.2025 - 07.08.2025

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode	N
Ext Labor ak. Parameter	EX4	Fremdvergabe: ÖN M 6615:1994	
Ext. Labor Berichtsnr.	738857-180637	Fremdvergabe: ÖN M 6615:1994	
Probenahmeverfahren			
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5 u. ÖN EN ISO 19458 Zweck A		
Zusatzangaben			
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser		
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		
Verteilte Wassermenge	<1000		
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		
Sensorische Untersuchungen			
Prüfungskommentar	sensorische Prüfung vor Ort	OENORM M 6620:2012	
Färbung (sensorisch)	farblos	OENORM M 6620:2012	
Trübung (sensorisch)	keine	OENORM M 6620:2012	
Geruch (sensorisch)	geruchlos	OENORM M 6620:2012	
Geschmack (sensorisch)	-	OENORM M 6620:2012	
Bodensatz (sensorisch)	keiner	OENORM M 6620:2012	
Physikalische Parameter			
Prüfungskommentar	LF Prüfung vor Ort	OENORM EN 27888:1993	

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l	Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011	
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l	Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011	

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Benzo(ghi)perylen	<0,005			µg/l	Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011	
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l	Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011	
Mikrobiologische Parameter						
KBE bei 22 °C in 1 ml	53	max. 100			OENORM EN ISO 6222:1999	
KBE bei 37 °C in 1 ml	**31**	max. 20			OENORM EN ISO 6222:1999	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 9308-1:2017	
Escherichia Coli in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 9308-1:2017	
Intestinale Enterokokken in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 7899-2:2000	
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml	**2**	max. 0			OENORM EN ISO 16266:2008	
Clostridium p. 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 14189:2016	
Physikalische Parameter						
Temperatur	14,0	max. 25,0		°C	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort	
pH-Wert	7,3	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012	
pH-Wert	7,0	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012 Messung vor Ort	
Leitfähigkeit bei 20 °C	722	max. 2500		µS/cm	OENORM EN 27888:1993	
Färbung bei 436 nm	<0,1	max. 0,5		1/m	OENORM EN ISO 7887:2012	
UV-Absorption 253,7 nm	0,60			1/m	DIN 38404-3:2005	
UV-Durchlässigkeit 10cm	87,1			%	DIN 38404-3:2005	
Trübung (TE Formazin)	<0,15	max. 1,00			ÖNORM EN ISO 7027-1:2016	
Gelöste Gase						
Sauerstoff	7,1	min. 3,0		mg/l	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort	
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<0,010		max. 0,010	mg/l	OENORM EN ISO 15061:2001	
Chemische Mindestuntersuchung						
Gesamthärte	23,4			°dH	Berechnung *	
Säurekapazität Ks4,3	7,137			mmol/l	DIN 38409-7:2005	
Karbonathärte in °dH	20,0			°dH	Berechnung *	
Calcium	112,7	max. 400,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999	
Magnesium	33,2	max. 150,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999	
Natrium	5,8	max. 200,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999	
Kalium	1,8	max. 50,0		mg/l	OENORM EN ISO 14911:1999	
Eisen	<0,01	max. 0,200		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Mangan gesamt	<0,001	max. 0,050		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Ammonium	<0,03	max. 0,500	max. 5,000	mg/l	OENORM ISO 7150-1:1987	

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Nitrat	13,9		max. 50,0	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111	
Nitrit	<0,01		max. 0,100	mg/l	OENORM EN 26777:1993	
NO3/50 + NO2/3	0,28		max. 1,00	mg/l	Berechnung *	
Hydrogencarbonat	432,4			mg/l	Berechnung *	
Chlorid	24,8	max. 200,0		mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111	
Sulfat	49,4	max. 250,0	max. 750,0	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111	
Summenparameter						
Total organic carbon (TOC)	0,7			mg/l	OENORM EN 1484:2019 (NPOC)	
Anorganische Spurenbestandteile						
Bor	<0,017		max. 1,000	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Cyanid gesamt	<0,01			mg/l	Fremdvergabe: ÖN M 6615:1994	
Fluorid	<0,03		max. 1,500	mg/l	OENORM EN ISO 10304-1:2016 SOP 111	
Metalle und Halbmetalle						
Aluminium	<0,001	max. 0,200		mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Antimon	<0,001		max. 0,005	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Arsen	<0,005		max. 0,010	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Blei	<0,001		max. 0,010	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Cadmium	<0,001		max. 0,005	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Chrom	0,004		max. 0,050	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Kupfer	0,007		max. 2,000	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Nickel	0,001		max. 0,020	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Quecksilber	<0,0002		max. 0,0010	mg/l	OENORM EN ISO 12846:2012	
Selen	<0,003		max. 0,020	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Uran	0,001		max. 0,015	mg/l	OENORM EN ISO 17294-2:2017	
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)						
1,1,1-Trichlorethan	<1			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998	
Trichlorethen	<1			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998	
Tetrachlorethen	<0,5			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998	
Chloroform	<1			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998	
Bromdichlormethan	<1			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998	
Dibromchlormethan	<1			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998	
Bromoform	<1			µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998	
Tetrachlormethan	<0,9	max. 3,0		µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998	

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
1,2-Dichlorethan	<1		max. 3,0	µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998	
Tetrachlorethen+Trichlorethen	<1		max. 10,0	µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998	
Trihalomethane als CHCL3	<0,5		max. 30,0	µg/l	OENORM EN ISO 10301:1998	
Aromatische Lösungsmittel						
Benzol	<0,300		max. 1,000	ug/l	FREMDVERGABE: DIN 38407-43:2014	
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l	Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011	
Polycycl. aromat. Kohlenwasserstoffe (PAK)	<0,005		max. 0,100	µg/l	Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011	
Pestizide						
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
Alachlor	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l	Fremdvergabe DIN EN ISO 6468:1997	
Atrazin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
2,4-Dichlorphenoxyproprionsäure	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Dicamba	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M04)	
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l	Fremdvergabe DIN EN ISO 6468:1997	
Diuron	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Flazasulfuron	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Gluphosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN ISO 16308:2017 (Ref. PE-M06)	
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN ISO 16308:2017 (Ref. PE-M06)	
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l	Fremdvergabe DIN EN ISO 6468:1997	

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Heptachlorepoxid	<0,009		max. 0,030	µg/l	Fremdvergabe DIN EN ISO 6468:1997	
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Iodosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
MCPA	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Metamitron	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Methsulfuron	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Propazin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Sebuthylazin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Tolylfluanid	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
Triflusulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Pestizid-Summe	<0,500		max. 0,500	µg/l	Berechnung*	
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Oxalsäure	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Dimethenamid Oxalsre M23	<0,03		max. 1,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Dimethenamid Sulfonsäure M27	<0,03		max. 1,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Alachlor-t-Ethansulfsre	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Flufenacet-Oxalsäure	<0,03		max. 0,30	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
2-Hydroxy-atrazin	<0,03		max. 3,00	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Azoxystrobin-O-Memethyl	<0,03		max. 1,00	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Desphenyl-chloridazon	2,05		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Methyl-desphenyl-Chloridazon	0,24		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Flufenacet-Ethansulfonsäure	<0,03		max. 1,00	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Aminomethylphosphonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l	DIN ISO 16308:2017 (Ref. PE-M06)	
Metolachlor-Oxalsäure	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Metolachlor-Sulfonsäure	0,06		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Chlorthalonil-R471811 (M4, R7, SYN548766)*	0,28		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Chlorthalonil - R611965	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Chlorthalonil -Sulfonsäure (R 417888)	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Desamino-metribuzin	<0,03		max. 0,30	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Metazachlorsulfonsäure	<0,03		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Metazachloroxalsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
CGA 368208	<0,03		max. 0,30	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
NOA 413173	0,07		max. 3,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
DMS	<0,03		max. 1,00	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
Relevante Metaboliten						
Aminomethoxymetyltriazin	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Desethylatrazin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Desisopropylatrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Desethyl-desisoprop.atrz	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
Desethyl-2-hydroxy-terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Desethyl-terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Desmethyl-isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Chlorthalonil-4-hydroxy R182281	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Dimethachlor OS CGA50266	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Dimethachlor S CGA354742	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
2-Hydroxy-propazin	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
2-Hydroxy-terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-36:2014 (Ref. PE-M01)	
Trichlor-2-Pyridinol	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M02)	
CGA 373464	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
CGA 369873	0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Terbuthylazin-LM3 (SYN546009)	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Terbuthylazin-LM5 (CGA324007)	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Terbuthylazin-LM6 (SYN 545666)*	<0,03		max. 0,10	µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Metazachlor BH 479-9	<0,03		max. 0,10	ug/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Sonstige Parameter und Angaben						
Carbamazepin	<0,001			µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Diclofenac	<0,01			µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Ibuprofen	<0,01			µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	
Epichlorhydrin	<0,03		max. 0,10	µg/l	FREMDVERGABE: DIN 38413-6 : 2007-02; EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2018	
Acrylamid	<0,01		max. 0,10	µg/l	FREMDVERGABE: DIN 38413-6 : 2007-02; EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2018	
Vinylchlorid	<0,15		max. 0,50	µg/l	FREMDVERGABE: DIN 38413-6 : 2007-02; EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2018	
1H-Benzotriazol	<0,005			µg/l	DIN 38407-35:2010 (Ref. PE-M03)	

Allfällig verwendete Abkürzungen:
IPW .... Indikatorparameterwert ("Richtwert") - ... nicht analysiert N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert") **x** ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

Kommentare:

BGBl 304/2001 iVm BGBl. II Nr. 362/2017 Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBl. I Nr. 13/2006
Fremdvergabe: DIN 38407-39:2011 Bestimmung v. polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK 6) in wässrigen Proben

Methode n. akkreditiert, an akkreditiertes Fremdlabor AGES BBSUA Linz vergeben

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Fremdvergabe: DIN 38407-43:2014 Gaschromatographische Bestimmung von BTEX in Wässern

Methode n. akkreditiert, an akkreditierte Fremdlabor AGROLAB Austria GmbH fremdvergeben

Fremdvergabe ÖN M 6615:1994 Bestimmung von Gesamcyanid

Methode akkreditiert, an akkredit. Fremdlabor AGROLAB Austria GmbH fremdvergeben

Fremdvergabe von Epichlorhydrin, Acrylamid, Vinylchlorid

Methode n. akkreditiert, an akkreditertes Fremdlabor AGROLAB Austria Gmbh fremdvergeben

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*…….....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Probenummer: 25-2470-004

Probendaten:

Probe eingelangt am: 11.06.2025
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser natürlich
Auftragsgrund: TW NATIV; Routineuntersuchung inkl. NH4
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

Probenahmestelle:

Anlagen-Id: 10061000
Probenahmestelle: 04_Netzausl. Ortschaft Thann (Mischwa)
Probestellen-Nr.: 04

Probenahmedatum: 11.06.2025
Probenehmer: Gruber IWA

Untersuchung von-bis: 12.06.2025 - 30.06.2025

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode	N
Probenahmeverfahren			
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5 u. ÖN EN ISO 19458 Zweck A		
Zusatzangaben			
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser		
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		
Verteilte Wassermenge	1000		
Versorgungsumfang	kommunale Wasserversorgung		
Sensorische Untersuchungen			
Prüfungskommentar	sensorische Prüfung vor Ort	OENORM M 6620:2012	
Färbung (sensorisch)	farblos	OENORM M 6620:2012	
Trübung (sensorisch)	keine	OENORM M 6620:2012	
Geruch (sensorisch)	geruchlos	OENORM M 6620:2012	
Geschmack (sensorisch)	-	OENORM M 6620:2012	
Bodensatz (sensorisch)	keiner	OENORM M 6620:2012	
Physikalische Parameter			
Prüfungskommentar	LF Prüfung vor Ort	OENORM EN 27888:1993	

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Mikrobiologische Parameter						
KBE bei 22 °C in 1 ml	**140**	max. 100			OENORM EN ISO 6222:1999	
KBE bei 37 °C in 1 ml	20	max. 20			OENORM EN ISO 6222:1999	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 9308-1:2017	
Escherichia Coli in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 9308-1:2017	

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Intestinale Enterokokken in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 7899-2:2000	
Physikalische Parameter						
Temperatur	17,3	max. 25,0		°C	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort	
pH-Wert	7,8	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012	
pH-Wert	7,1	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012 Messung vor Ort	
Leitfähigkeit bei 20 °C	723	max. 2500		µS/cm	OENORM EN 27888:1993	
Gelöste Gase						
Sauerstoff	7,9	min. 3,0		mg/l	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort	
Chemische Mindestuntersuchung						
Ammonium	<0,03	max. 0,500	max. 5,000	mg/l	OENORM ISO 7150-1:1987	

Allfällig verwendete Abkürzungen:
IPW .... Indikatorparameterwert ("Richtwert") - ... nicht analysiert N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert") **x** ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

Kommentare:

BGBl 304/2001 iVm BGBl. II Nr. 362/2017 Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBl. I Nr. 13/2006

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Probenummer: 25-2470-005

Probendaten:

Probe eingelangt am: 11.06.2025
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser desinfiziert UV Licht
Auftragsgrund: TW UV; Routineuntersuchung, UV-Extinktion, inkl. NH4
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

Probenahmestelle:

Anlagen-Id: 10061000
Probenahmestelle: 05_Probehahn Pumpenhaus (Zentrum) n.UV
Probestellen-Nr.: 05

Probenahmedatum: 11.06.2025
Probenehmer: Gruber IWA

Untersuchung von-bis: 12.06.2025 - 30.06.2025

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode	N
Probenahmeverfahren			
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5 u. ÖN EN ISO 19458 Zweck A		
Zusatzangaben			
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser		
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		
Verteilte Wassermenge	<1000m³/d		
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		
Sensorische Untersuchungen			
Prüfungskommentar	sensorische Prüfung vor Ort	OENORM M 6620:2012	
Färbung (sensorisch)	farblos	OENORM M 6620:2012	
Trübung (sensorisch)	keine	OENORM M 6620:2012	
Geruch (sensorisch)	geruchlos	OENORM M 6620:2012	
Geschmack (sensorisch)	-	OENORM M 6620:2012	
Bodensatz (sensorisch)	keiner	OENORM M 6620:2012	
Physikalische Parameter			
Prüfungskommentar	LF Prüfung vor Ort	OENORM EN 27888:1993	

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Mikrobiologische Parameter						
KBE bei 22 °C in 1 ml	0	max. 10			OENORM EN ISO 6222:1999	
KBE bei 37 °C in 1 ml	0	max. 10			OENORM EN ISO 6222:1999	
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 9308-1:2017	
Escherichia Coli in 250 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 9308-1:2017	

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Intestinale Enterokokken in 250 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 7899-2:2000	
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 16266:2008	
Clostridium p. 250 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 14189:2016	
Physikalische Parameter						
Temperatur	11,0	max. 25,0		°C	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort	
pH-Wert	7,3	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012	
pH-Wert	7,2	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523:2012 Messung vor Ort	
Leitfähigkeit bei 20 °C	720	max. 2500		µS/cm	OENORM EN 27888:1993	
UV-Absorption 253,7 nm	0,60			1/m	DIN 38404-3:2005	
UV-Durchlässigkeit 10cm	87,1			%	DIN 38404-3:2005	
Trübung (TE Formazin)	<0,15	max. 1,00			ÖNORM EN ISO 7027-1:2016	
Gelöste Gase						
Sauerstoff	8,1	min. 3,0		mg/l	O2: DIN ISO 17289:2014 / Temp: DIN 38404-4:1976 Messung vor Ort	
Chemische Mindestuntersuchung						
Ammonium	<0,03	max. 0,500	max. 5,000	mg/l	OENORM ISO 7150-1:1987	

Allfällig verwendete Abkürzungen:
IPW .... Indikatorparameterwert ("Richtwert") - ... nicht analysiert N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert") **x** ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

Kommentare:

BGBl 304/2001 iVm BGBl. II Nr. 362/2017 Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBl. I Nr. 13/2006

Zeichnungsberechtigt:

Mag.Dr. Rita Mussak, Laborleiterin Asten, am 07.08.2025

Prüfbericht wurde elektronisch gefertigt

---------- Ende des Prüfberichts ----------

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

INSTITUT FÜR WASSERAUFBEREITUNG,
ABWASSERREINIGUNG UND –FORSCHUNG

BEURTEILUNG (als Teil der Inspektionsstellentätigkeit)

SACHVERSTÄNDIGENGUTACHTEN eines §73 LMSVG Gutachters für Wasserchemie und Hygiene des Trinkwassers (Bescheid GZ 301.650/1 - VI/B/12/98 bzw. BMG-75120/0013-II/B/13/2013):
Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser GEEIGNET.

ERGÄNZUNG zur Beurteilung:
An den beiden Netzstellen "02_Netzauslauf Bauhof (Eigenwasser)" laufende Probennummer 25-2470-0032 und "04_Netzausl. Ortschaft Thann (Mischwa)" laufende Probennummer 25-2470-004 wurden Indikatorparameterwerte (Richtwerte) überschritten. Diese wurden dem Kunden mitgeteilt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet.
Die Wiederholungsproben vom 24.06.2025 (siehe Auftragsnummer 25-2736) waren einwandfrei und sind in der vorliegenden Beurteilung berücksichtigt.

Zeichnungsberechtigt:

Mag.Dr. Rita Mussak, Laborleiterin

Asten, am 07.08.2025

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.